



Mit Konzert begann die Geburtstagsfeier des Musikvereins Idar-Oberstein

Lebendig, souverän und musikalisch in Topform präsentierte sich der Musikverein 1861 Idar-Oberstein bei seinem 148. Geburtstag auf dem Schleiferplatz. Dabei konnte der Vorsitzende Hans Cullmann trotz widriger Wetterlage nicht nur viele Mitglieder und Freunde begrüßen. Zu den Gästen zählten auch Manfred Fuchs, der Vorsitzende der kulturtreibenden Vereins in Idar-Oberstein, und der Vorsitzende des Nachbarmusikvereins Tiefenstein, Heinz Wendel, der mit dem Vorsitzenden des Musikvereins Glocknitz einen Gast aus Österreich mitgebracht hatte. Es sei guter Brauch, dass der Musikverein am 10. Juni eines Jahres Geburtstag feiere, stellte Präsident Hans-Jürgen Machwirth fest. Ein solcher Geburtstag sei auch eine gute Gelegenheit, den Akti-

ven, Passiven, dem Vorsitzenden, seinem Vorstand und dem Dirigenten Jürgen Fey und all ihren vielen Vorgängern in 148 Jahren für ihre ehrenamtliche Arbeit im Dienste der Kultur und der Gemeinschaft zu danken. Denn nach wie vor seien die Vereine, ob Kultur oder Sport, eine wichtige gemeindliche Klammer. Besonders stellte Hans-Jürgen Machwirth die engagierte Jugendarbeit des Vereins heraus. Das stattlich angewachsene Jugendharmonieorchester hatte gekonnt die Geburtstagsfeier eröffnet. Damit werde aber auch deutlich, sagte Machwirth, dass Kulturarbeit weiter gehe. Vor allem sei gute Jugendarbeit vielleicht auch die beste Prävention gegen alle Entwicklungen, die junge Menschen gefährden können. ■ Foto: Hossler

12106/05